

Willkommen

IM WALD.



Winter ist es geworden,

der Schwarzwald war mit einem dicken Daunenbett aus Schnee bedeckt und der Frost ließ die Pfützen jede Nacht gefrieren und verzierte die Erde mit Nadeln aus Raureif. Alles war ruhig und still – nur manchmal brach der Wind im Spiel die Eiszapfen ab, die von den Zweigen hingen, oder blies den Bergen ihre Schneemützen von den Gipfeln.

Ihr fragt euch sicher, was unsere Handwerkerfreunde so tun bei diesem Wetter? Der Winter ist für die Tiere keine leichte Zeit, deshalb verstecken sich einige unserer Freunde aus dem Wald in dieser Zeit und warten lieber auf bessere Zeiten. Woyzeck Bär und Ignatz Igel schlafen tief und fest in ihrem Bau. Hannah Eichhörnchen versteckt sich nur, wenn der Frost am stärksten ist. Die Wintertage verbringt sie damit, die Vorräte, die sie im Herbst vergraben hat, wieder auszugraben. Leider ist sie ein bisschen vergesslich und findet nicht alle ihre Verstecke wieder ... Und Anna Eule? Unsere geflügelte Freundin beobachtet aus ihrer hochgelegenen Baumhöhle die Umgebung. Sie schärft ihren Blick so gut es geht und hält nach dem Frühling Ausschau, der über den Wipfeln der Bäume langsam näherkommt.

Aus den Augenwinkeln hat sie Hannah erblickt, die seit einiger Zeit hilflos um das kleine Wäldchen streift.



"Hannah, was machst du denn? Beißt dich der Frost nicht in den Pfoten?" heulte die Eule.

"Ich suche meinen grauen Winterpelz. Ich kann mich nicht mehr erinnern, wo ich ihn versteckt habe, und es wird allerhöchste Zeit, ihn anzuziehen", antwortete ihr das besorgte Eichhörnchen.

"Keine Sorge. Ich erinnere mich ganz genau, wo du ihn versteckt hast. Du bist schon ganz nah dran an dem Versteck. Ich habe einen guten Blick aus meiner Baumhöhle. Ich werde versuchen, dir den Weg zu zeigen."



Im Schneelabyrinth:



Anna Eule hat zwar einen guten Ausblick auf die Umgebung, aber bei Tageslicht sieht sie nicht besonders gut. Hilf dem Eichhörnchen, den Weg durch das Labyrinth der verschneiten Bäume zum Versteck mit dem Winterpelz zu finden.



Schließlich hörte selbst Ignatz in seinem Versteck den Lärm des geschäftigen Treibens. Der Igel hatte auch so schon seit ein paar Stunden nicht mehr geschlafen. Beim erneuten Einschlafen störten ihn die komischen Geräusche, die aus der Richtung von Woyzeck Bärs Winterlager kamen. Das Brummen und Pfeifen wurde mit jeder Minute lauter.

"Was ist da nur los? Was ist das für ein Lärm? Wenn das so weitergeht, schlafe ich gar nicht mehr ein und werde den Frühling ganz müde begrüßen", dachte der verwirrte Ignatz bei sich.

Der Igel beschloss, sich zu seinem Nachbarn aufzumachen, um nachzuschauen, was diesen Lärm verursacht hatte. Er grub sich aus seinem Versteck im Laub und machte sich auf den Weg. Je näher er Woyzecks Winterlager kam, um so lauter wurde der Lärm. Als er ankam, rieb er sich vor Erstaunen die Augen. Die Eingangstüren standen weit offen, während Woyzeck tief und fest schlief und dabei so laut schnarchte, dass die Wände bebten.

"Woyzeck, Woyzeck, wach auf! Es scheint, dass die Scharniere an deiner Tür locker geworden sind. Der Lärm von deinem Schnarchen weckt die ganze Gegend auf!" rief Ignatz ganz aufgeregt.

"Meine Güte! Ist denn schon Frühling?" entgegnete ihm der Bär verschlafen.

"Nein, Woyzeck. Bis zum Frühling ist noch viel Zeit. Wir müssen deine Tür reparieren. Hast du die Werkzeuge, die wir brauchen, griffbereit?" fragte Ignatz.

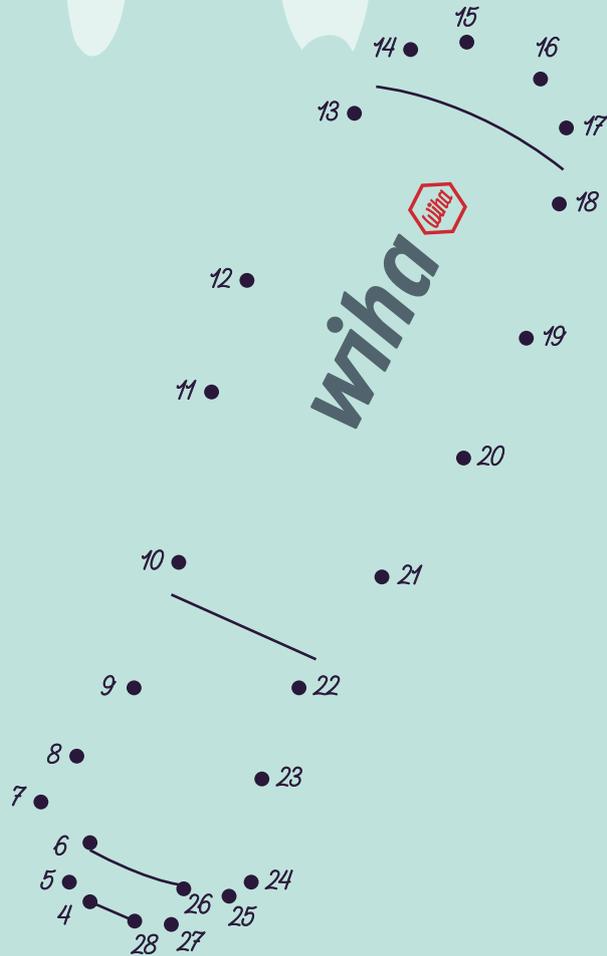
"Neeeeein ...", gähnte Woyzeck, "aber, wie ich sehe, Ignatz, bist du wie immer auf jedes Unglück bestens vorbereitet."



Wo ist das bloß hingekommen?



Ignatz trennt sich nie von seinem Werkzeug. Hilf dem Igel, das benötigte Werkzeug zu finden, damit er die Tür zusammen mit dem Bären reparieren kann. Verbinde die Punkte. Wie heißt dieses Werkzeug?



Dank deiner Hilfe konnten die Freunde die Tür schnell reparieren. Fehler passieren selbst den besten Fachleuten, deshalb sollte man sie schnell beseitigen.

Der unerwartete Besuch hat Woyzeck Bär wach gemacht. Der Freund schlug dem Igel vor, einen Spaziergang durch den Schwarzwald zu unternehmen. Unsere Handwerker brachen zu einem Bummel durch den verschneiten Wald auf. Woyzeck schaute sich die Umgebung voller Interesse an. Auf einmal begann Schnee vom Himmel zu rieseln.

"Ignatz, was ist denn das?" fragte Woyzeck erstaunt.

"Die kleinen Sternchen, das sind Schneeflocken. Sie fallen vom Himmel auf die Erde und bedecken unseren Wald mit einem flauschigen Bett."

"Das sieht wunderschön aus", entgegnete der Bär.



Schneeflockenmuster

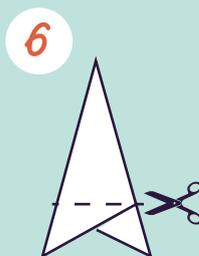
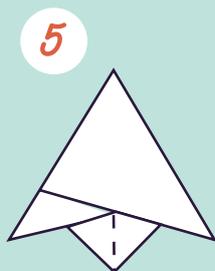
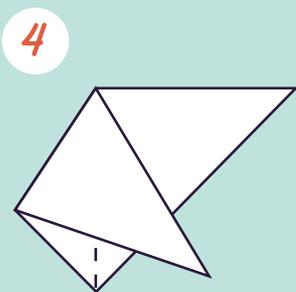
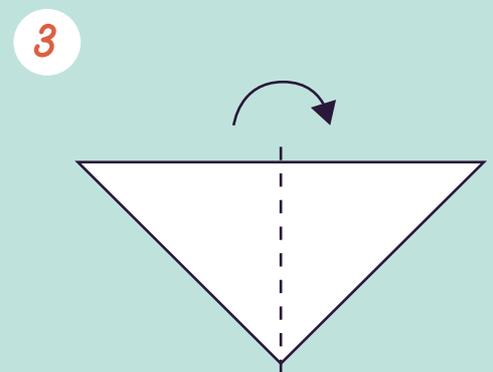
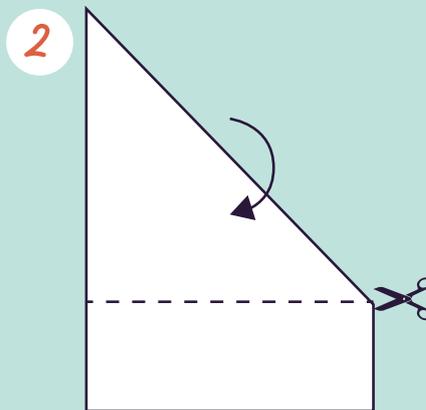
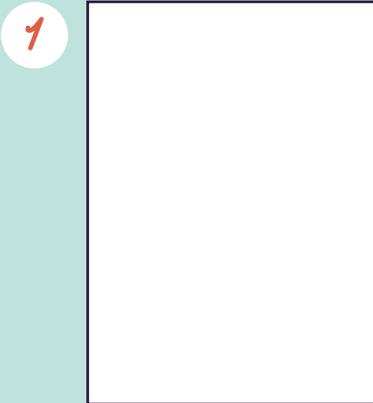


Weißt Du, dass jede Schneeflocke eine einmalige Form hat? Die Natur formt unglaubliche Muster, deswegen finden wir keine zwei Flocken, die gleich sind. Versuch, deine eigene Schneeflocke zu basteln.



Anleitung:

1. Nimm ein Blatt Papier der Größe DIN A4 und mach es so, wie in den Abbildungen gezeigt.
2. Leg die rechte obere Ecke so auf die linke Seite des Blattes, dass die kürzere Seite auf der längeren Seite liegt. Schneid den unten verbliebenen Streifen ab.
3. Falte das entstandene Dreieck in der Mitte.
4. Falte das Dreieck wieder auseinander und du erhältst eine Hilfslinie.
5. Falte die linke Seite des Dreiecks, wie in Abbildung 5 gezeigt, bis zur Hilfslinie ein. Danach falte die rechte Seite ein.
6. Schneid die entstandenen Ecken mit einer Schere ab.
7. Jetzt ist unser Dreieck zum Ausschneiden von Schneeflocken fertig.
8. Zeit zum Ausschneiden von Mustern.
9. Geschafft!



Hannah Eichhörnchen und Anna Eule haben ihre Freunde bemerkt, die versuchen, Schneeflocken zu fangen. Bei dem Spiel wollten sie mitmachen. Die Eule erhob sich in die Lüfte und landete nach kurzer Zeit ganz leicht auf einer Schneewehe neben den Freunden. Anna Eichhörnchen hatte es nicht so leicht, sie musste den vereisten Weg nehmen. Ignatz Igel spürte, dass jemand auf sie zukam. Er drehte sich nach dem näherkommenden Eichhörnchen um und stellte die Stacheln auf.

"Halt! Wer bist du und was machst du im Wald?" rief der Igel.

"Ignatz, ich bin's, Hannah. Erkennst Du mich nicht?" wunderte sich das Eichhörnchen.

"Meine Freundin Hannah hat einen roten Pelz, du aber hast einen grauen."

"Aber das bin doch ich", lachte das Eichhörnchen. "Im Winter ist es mir in meinem roten Kittel zu kalt, deshalb wechsele ich mein Fell gegen ein dichteres und wärmeres."

"Das stimmt", sagte Anna Eule. "Die meisten meiner Vogelfreunde wechseln auch ihr Gefieder für den Winter."

Endlich waren die Freunde aus dem Wald alle wieder zusammen. Der Bär erzählte von ihrem Abenteuer mit der kaputten Tür und lobte Ignatz Igel für seine Aufmerksamkeit. Das Eichhörnchen dankte der Eule für die Hilfe bei der Suche nach ihrem Winterpelz. Alle betrachteten die Winterlandschaft. Da schlug der Bär ein neues Spiel vor.

"Seht ihr die durchsichtigen Formen, die dort von den Zweigen hängen?" fragte Woyzeck voller Vorfreude.

"Das sind Eiszapfen, Freund Bär", sagten die anderen im Chor.

"Ah, Eiszapfen ... Lasst uns ihre Länge mit einem Zollstock messen. Wer den längsten Eiszapfen findet, gewinnt."



Auf Eiszapfensuche Mach beim Spiel der Freunde aus dem Wald mit.

Verwende einen Gliedermaßstab von Wiha oder ein anderes Messgerät, das du im Werkzeugkasten findest. Zeig auf den längsten Eiszapfen, miss ihn aus und schreib das Ergebnis unter das Bild. Aber vorsichtig – Eiszapfen sind sehr empfindlich und können schon bei der leichtesten Berührung auf die Erde fallen!



Der Schneemann unserer Freunde aus dem Wald



Die Sonne begann langsam, hinter den Berggipfeln zu verschwinden. Im Winter dauert ein Tag nicht lang, aber auch diese kurze Zeit kann man nutzen, um gemeinsam zu spielen und ein paar neue Dinge zu lernen. Unsere Freunde aus dem Wald machen sich langsam auf den Weg zurück nach Hause. Bevor sie auseinandergehen, wollen sie noch einen Schneemann bauen. Woyzeck Bär hat schon riesige Schneebälle vorbereitet, während sich der Rest der Gruppe auf die Suche nach Verzierungen gemacht hat. Die Freunde brauchen deine Hilfe beim Schmücken des Schneemanns

Die Sachen, die du dabei verwenden kannst, sind

- Watte,
- Klebstoff,
- Knete,
- Wachsmalkreide.

Anleitung:

Gib Klebstoff auf den Bauch des Schneemanns. Kleb die weiße Watte an die entsprechende Stelle. Mach aus der Knete Knöpfe, Augen, Mund und Nase. Mal Hände dazu. Was meinst du, was sollte der Handwerkerschneemann in der Hand halten?





Langsam wurde es im Schwarzwald dunkle Nacht. Unsere Handwerker machten sich ein jeder in sein Versteck auf. Alle sind dir für deine Hilfe und den Spaß heute sehr dankbar. Ignatz Igel und Woyzeck Bär setzen ihren Winterschlaf fort. Hannah Eichhörnchen und Anna Eule werden geduldig auf die Ankunft der nächsten Jahreszeit warten. Dann werden sie neue Herausforderungen und Abenteuer erleben. Die Freunde können deinen nächsten Besuch im Wald gar nicht mehr abwarten

Auf Wiedersehen im Frühling!

wiha 

Tools that work for you

Wiha Werkzeuge GmbH

Obertalstraße 3-7

● 78136 Schonach

www.wiha.com

